

Montag, den 27. Dezember 1926

(3. Weihnachtsfeiertag)

abends 8 Uhr, in den TANNENSÄLEN

GROSSES KONZERT

der gesamten

DRESDNER PHILHARMONIE

EIN WEIHNACHTSSTRAUSS

Persönliches Gastspiel des vorm. k. u. k. Hofballmusikdirektors in Wien

JOHANN STRAUSS

Die schönsten Melodien der Dynastie Strauss

Vortragsfolge:

I. TEIL

1. Ouvertüre z. Operette „Waldmeister“ / Joh. Strauß (Sohn)
2. „Das Leben ein Tanz“, Walzer / Johann Strauß (Vater)
3. Fantasie aus Joh. Strauß'schen Operetten / Joh. Strauß (Sohn)
4. „Perpetuum mobile“ („immerwährende Bewegung“)
musikalischer Scherz / Joh. Strauß (Sohn)
(Dieses Tonstück hat keinen eigentlichen Schluß und könnte dem Titel
entsprechend immer fortgespielt werden.)
5. a) „Dorfschwalben“, Walzer / Jos. Strauß (Sohn)
b) „Bahnhof“, Galopp / Ed. Strauß (Sohn)

II. TEIL

6. Ouvertüre z. Operette „Der Zigeunerbaron“ / Joh. Strauß (Sohn)
7. „G'schichten aus dem Wienerwald“, Walzer / Joh. Strauß (Sohn)
8. Fantasie a. d. Operette „Die Fledermaus“ / Joh. Strauß (Sohn)
9. „An der schönen, blauen Donau“, Walzer / Joh. Strauß (Sohn)
10. „Mit vereinten Kräften“, Marsch / Joh. Strauß (Enkel)